

Karstadt-Verkauf nimmt Konturen an

Berlin. Der Karstadt-Investor Nicolas Berggruen zahlt für die Anteile an dem insolventen Warenhauskonzern Karstadt einen Euro. Das berichtete die Bild am Sonntag unter Berufung auf Berggruens Kaufangebot an Insolvenzverwalter Klaus Hubert Görg vom 4. Juni. Allerdings würden für die Namensrechte an der Marke Karstadt zusätzlich fünf Millionen Euro fällig. Zudem erhalte Karstadt von Berggruen sofort eine Kapitalspritze von 65 Millionen Euro. Künftige Gewinne dürften nicht ausgeschüttet, sondern müßten reinvestiert werden. Der Kaufvertrag wird erst rechtskräftig, wenn Berggruen sich mit dem Vermieterkonsortium Highstreet über die Höhe der Mieten einigt.

(apn/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/147025.karstadt-verkauf-nimmt-konturen-an.html>